

# „MORD AM STADTMISTWÄRTER“ DORFGESCHICHTLICHER ABEND MIT SIMON STEINER

Dienstag, 25. Februar 2025,  
19.30 Uhr Turnhalle Träff

Gemeinderat und Kulturkreis laden Sie herzlich zu einem dorfgeschichtlichen Abend ein.

In der Nacht auf Pfingstsonntag 1958 kam es auf der Badener Ruine Stein zu einem Mord. Der 58-jährige Christian Bäscher wurde auf einer Sitzbank neben der St. Niklauskapelle mit tödlichen Kopfverletzungen aufgefunden. Der Tatverdacht fiel schnell auf den knapp 35-jährigen Hilfsarbeiter Walter Gross. Dieser gab zu, in der Nacht mit dem Opfer am Tatort gewesen zu sein, bestritt jedoch die Tat. Das Gericht glaubte ihm nicht und verurteilte ihn zu lebenslangem Zuchthaus. Doch Zweifel an seiner Schuld blieben: 1971 wurde Gross in einem aufsehenerregenden Revisionsprozess nach 13 Jahren Haft freigesprochen – der Fall ging als Justizirrtum in die Aargauer Kriminalgeschichte ein. Der Ermordete war in Birmenstorf wohlbekannt, war er doch der Wärter des Badener Stadtmists. Diese Deponie befand sich seit 1930 auf unserem Gemeindegebiet und bot immer wieder Anlass zu Streit mit der Stadt Baden. Abgelagert wurde alles Mögliche aus der Badener Industrie, seinen Gewerbebetrieben und Haushalten, auch aus dem Stadtspital. Auf dem Stadtmist wurde samstags Feuer gelegt, was Russ und Asche über das ganze Dorf brachte.



Erst 1958 kam es zur Schliessung. Die Nussbäume, die auf dem überdeckten Areal beim Autobahnanschluss Baden-West wachsen, täuschen über die Altlasten hinweg, die noch im Untergrund schlummern.

Durch den Abend führt Simon Steiner, freischaffender Historiker und Journalist aus Baden. Er ist in Birrhard aufgewachsen, hat den Mordfall Bäscher aufgearbeitet und kennt die Verbindungen zu Birmenstorf bestens.

Der Anlass dauert rund 90 Minuten und findet bei einem Apéro seinen Ausklang.

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen kurzweiligen und interessanten Abend.

GEMEINDERAT UND KULTURKREIS  
BIRMENSTORF